

Dresden-Cotta



Die Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ wird durch einen Neubau ersetzt (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Die Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ führt die Gleise der Strecke Dresden-Friedrichstadt – Elsterwerda über die gleichnamige Straße (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]

Die Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ im Dresdner Stadtteil Cotta führt die Gleise der Strecke Dresden-Friedrichstadt – Elsterwerda über die gleichnamige Straße. Bereits 2015 erreichte die Brücke das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer, weshalb wir bereits seinerzeit einen Behelfsbau einsetzten. Um weiterhin eine sichere und leistungsfähige Schieneninfrastruktur bereitzustellen, ersetzen wir die Hilfsbrücke durch einen Neubau. Zudem bauen wir den in unmittelbarer Nähe befindlichen Haltepunkt Dresden-Cotta zu einer barrierefreien Station um. Durch die Erneuerung des Bauwerks wird die Leistungsfähigkeit der Strecke Dresden-Friedrichstadt – Elsterwerda nicht nur erhalten, sondern sogar noch gesteigert.

Projekt

Barrierefreier Haltepunkt

Es ist vorgesehen, am Haltepunkt Dresden-Cotta einen neuen zentralen Umsteigepunkt für den Öffentlichen Personennahverkehr zu schaffen. Dafür bauen wir die Station mitsamt ihren Zugängen barrierefrei aus. Zudem entsteht am Haltepunkt im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden eine neue barrierefreie Straßenbahn- und Bushaltestelle. Somit sind kürzere Wege beim Umstieg zwischen den Regionalbahnen der Deutschen Bahn AG sowie den Bussen und Straßenbahnen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG möglich.

Hamburger Straße

Die Gleise der Straßenbahn werden durch die Landeshauptstadt Dresden für den Einsatz der neuen, breiteren Stadtbahnwagen ertüchtigt. Zudem wird die Hamburger Straße unterhalb der Eisenbahnüberführung (EÜ) auf jeweils zwei durchgängige Fahrspuren pro Richtung für Kraftfahrzeuge ausgebaut. Dabei wird die Gleistrasse der Straßenbahn durch den Kfz-Verkehr mit genutzt. Für den Radverkehr sind beidseitig Radfahrstreifen und für die Fußgänger:innen beidseitig Gehwege vorgesehen.

EÜ „Hamburger Straße“

Durch den geänderten Straßenquerschnitt ergeben sich auch notwendige Anpassungen an der EÜ „Hamburger Straße“. Die 1906 in Betrieb genommene Stahlbrücke wurde 2015 durch eine Hilfsbrücke ersetzt. Das neue Bauwerk wird über eine größere lichte Weite und Durchfahrtshöhe sowie eine höhere Tragfähigkeit verfügen. Dadurch können die Züge künftig mit einer Geschwindigkeit von 120 km/h statt der bisher erlaubten 90 km/h die Brücke überqueren.

Umwelt- und Lärmschutz

Um die Eingriffe in die Natur und die Landschaft auszugleichen, führen wir begleitende Arbeiten durch. Zur Lärminderung errichten wir zudem beidseitig der Bahnstrecke Lärmschutzwände.

Aufgrund der Tieferlegung der Hamburger Straße ersetzen wir die bisherige Vegetation sowie den Baumbestand auf dem Ablaufberg durch einen vielfältige einheimische Gehölzstruktur.

Fuß- und Radverkehr

Während der Bauarbeiten richten wir für Fußgänger:innen und Radfahrende eine Umleitung ein. Dafür statten wir den Elberadweg dauerhaft mit Asphaltbelag und einer Beleuchtung aus.

Zeitplan

In Vorbereitung auf den Ersatzneubau der Eisenbahnbrücke über die Hamburger Straße finden bereits **bauvorbereitende Arbeiten** statt. Die **Hauptarbeiten** führen wir gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden voraussichtlich von Februar 2026 bis März 2029 durch.

bauvorbereitende Arbeiten (Ende 2023 – März 2026)

Abwasserkanal Stadtentwässerung Dresden

Wir stellen die Baufreiheit her. Dabei verlegen wir z. B. Leitungen Dritter, damit diese die späteren Bauarbeiten nicht beeinträchtigen oder beschädigt werden. Um den Mittelpfeiler der Eisenbahnbrücke errichten zu können, mussten wir den **Mischwasserkanal der Stadtentwässerung Dresden** verlegen. Am nahegelegenen Edeka haben wir dazu eine sogenannte Startgrube hergestellt. Dafür wurde das alte Empfangsgebäude zurückgebaut und eingeebnet. Die Zielgrube liegt im Bereich des Ruderhauses. Das neue Rohr hat einen Durchmesser von 2,4 Metern und wurde unter der Bahnstrecke hindurchgeführt. Den Vortrieb konnten wir im Spätsommer 2024 beenden. Wir bauen außerdem ein Entlastungsbauwerk in der Nähe des Ruderhauses, welches im Starkregenfall das angrenzende Kabelnetz vor Überlastung schützt. Wenn die Hauptbauarbeiten beginnen, werden wir den neuen Kanal an das Abwassersystem anschließen und das alte Rohr entfernen.

barrierefreier Bahnsteigzugang

Als Voraussetzung für die Startgrube des Abwasserkanals mussten wir die bestehende Rampe zum Bahnsteig zurückbauen. Damit der Bahnsteig trotzdem barrierefrei erreicht werden kann, bauten wir eine **temporäre Rampe**. Sie entspricht den Standards der Barrierefreiheit und wurde Ende 2024 fertiggestellt.

Rückbau Wartehallengebäude

Am Bahnsteig befand sich ein altes **Wartehallengebäude**, das baulich in einem sehr schlechten Zustand war. Dadurch stellte es eine potenzielle Gefahr für Fahrgäste dar. Darüber hinaus hätten herabfallende Teile Schäden an benachbarten Gebäuden verursachen können. Aus diesen Gründen bauten wir die ehemalige Wartehalle vom 21. Oktober 2024 bis Mitte November 2024 zurück.

weitere bauvorbereitende Arbeiten

Im Mai 2025 sammelten wir Eidechsen ab und führen danach archäologische Untersuchungen durch.

Hauptarbeiten (Februar 2026 – März 2029)

Bauphase 1 (Februar 2026 – Oktober 2027)

- Einbau einer weiteren Hilfsbrücke während einer einmonatigen Sperrpause für den Zugverkehr im Februar 2026, zusätzlich Vollsperrung der Straße an drei Wochenenden
- Umverlegen von Leitungen
- Bau und Inbetriebnahme des linken Gleises inkl. Bahnsteig in Richtung Dresden Hbf

Bauphase 2 (Oktober 2027 – Oktober 2028)

Bau und Inbetriebnahme des rechten Gleises inkl. Bahnsteig in Richtung Coswig (b Dresden)

Bauphase 3 (Oktober 2028 – März 2029)

- Herstellung Endzustand des Straßenraums
- Fertigstellung der Straßenbahnhaltestelle unter der Brücke

Anwohnerinfo

Einschränkungen im Straßenverkehr im Bereich der Eisenbahnbrücke „Hamburger Straße“ von Februar 2026 bis März 2029

Die Hauptbauarbeiten **von Februar 2026 bis März 2029** führen zu verschiedenen Einschränkungen im Bereich der Eisenbahnunterführung (EÜ) „Hamburger Straße“.

Für den Straßenbahnverkehr wird die Unterführung gesperrt. Als Ersatz wird eine Umleitung eingerichtet.

Für den Kfz-Verkehr bleibt die Bundesstraße B 6 weitestgehend befahrbar. Es sind lediglich kurzzeitig einzelne Sperrungen notwendig.

Für Fußgänger:innen und Radfahrende wird der Bereich der EÜ gesperrt. Wir richten eine Umleitung ein und stattdessen den Elberadweg mit einer dauerhaften Asphaltierung und einer Beleuchtung aus.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Trotz des Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien sind Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub nicht gänzlich auszuschließen. Diese werden so gering wie möglich gehalten.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Beeinträchtigungen im Zugverkehr notwendig.

Im Februar 2026 sperren wir die Strecke einen Monat für den Zugverkehr. In dieser Zeit bauen wir eine weitere Hilfsbrücke ein. Dadurch können wir während der weiteren Bauarbeiten durchgehend ein Gleis

befahren sowie den Haltepunkt Dresden-Cotta bedienen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vvo-online.de

Mediagalerie



Zustand des Entlastungsbauwerks (Januar 2025)
[Quelle: DB InfraGO AG/Jannis Steinbicker]



Blick von der neuen Zugangsrampe auf den ehemaligen Startschacht des Rohrvortriebs (Januar 2025)
[Quelle: DB InfraGO AG/Jannis Steinbicker]



Einbau der Kanalrohre (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG/Jannis Steinbicker]



Zielschacht für den Rohrvortrieb mit Provisorium (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG/Jannis Steinbicker]



Blick auf die Baugrube für den Rohrvortrieb des Kanals (Juli 2024) [Quelle: DB InfraGO AG/Jannis Steinbicker]



Die Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ wird durch einen Neubau ersetzt (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Die Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ wird durch einen Neubau ersetzt (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Die Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ führt die Gleise der Strecke Dresden-Friedrichstadt – Elsterwerda über die gleichnamige Straße (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Die Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ führt die Gleise der Strecke Dresden-Friedrichstadt – Elsterwerda über die gleichnamige Straße (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Die Bahnsteige am Haltepunkt werden künftig barrierefrei erreichbar sein (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Die Gleise der Straßenbahn werden durch die Landeshauptstadt Dresden ertüchtigt (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Die Unterseite der Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Blick auf die Pfeiler der Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Blick auf die Pfeiler der Eisenbahnüberführung „Hamburger Straße“ (Juni 2021) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]